

## Ausschreibung zum Wettbewerb „Male einen Forscher oder eine Forscherin“

### Wie sehen Forscherinnen und Forscher aus und wie leben sie ihren Alltag?

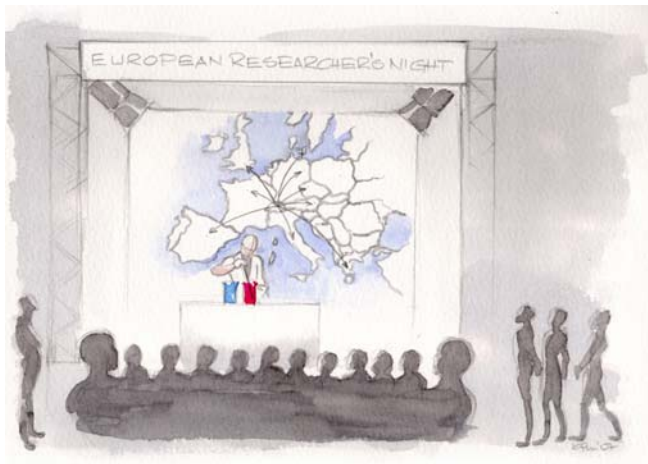
Es gibt verschiedene Arten von Forschung wie z.B. die Grundlagenforschung oder die experimentelle Forschung und dahinter stehen verschiedene Persönlichkeiten und individuelle Leben: junge Nachwuchsforscherinnen und Doktoranden, erfahrene Doktorväter bis zur emeritierten Professorin – sie alle gehören dazu.

### Wie stellst Du Dir eine Forscherin, einen Forscher vor?

Vermutlich kommen dir gleich Männer in weissen Kitteln in den Sinn, die mit wirrem Haar und hinter einer dicken Brille in einem Labor - umhüllt von aus Glasflaschen aufsteigenden Rauchschwaden – Gedanken versunken herum experimentieren. Vielleicht gibt es den ein oder anderen „verrückten Professor“, der dieser Vorstellung auch tatsächlich entspricht. Aber ob das auf Forscher/innen generell zutrifft?

### Tipps:

Vielleicht kennst du eine Forscherin oder einen Forscher aus deiner Verwandtschaft oder dem Freundeskreis deiner Eltern? Ansonsten gibt es natürlich auch weitere Möglichkeiten, etwas über Forscherinnen und Forscher zu erfahren: im Fernsehen, im Radio, in Büchern, in Zeitschriften und im Internet. Oder aber du machst eine Zeitreise in die Zukunft und stellst dir vor, du wärst selbst eine Forscherin oder ein Forscher. Male einfach Dich selber mit dem, was Du gerne erforschen würdest.



### Wer kann sich beteiligen?

- Kategorie 1: Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 – 6 (Alter etwa 7 – 12 Jahre)
- Kategorie 2: Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 – 9 (Alter etwa 13 – 15 Jahre)
- Kategorie 3: junge Erwachsene (Alter ab 15 Jahren bis ca. 25 Jahre)

Wenn mind.5 Kinder/Jugendliche aus derselben Schulklasse mitmachen, gilt dies als Klasseneingabe. Erlaubt sind sowohl Einzel- als auch Gruppenarbeiten.

### Was muss ich bei der Eingabe beachten?

- Abzugeben sind zweidimensionale Arbeiten (also keine Skulpturen) und ein kurzer Text zu deinen Überlegungen.
- Erlaubt sind alle Techniken ausser Fotoarbeiten.
- Das Format der Arbeit muss zwischen A4 und A2 sein.

**Was gibt es zu gewinnen?**

Die fünf besten Bilder jeder Kategorie werden während der „Nacht der Forschung“ am 28. September 2007 ausgestellt.



Die drei besten Beiträge pro Kategorie werden vor Ort prämiert. Zu gewinnen gibt es attraktive Preise wie: Führungen mit Laborbesuch für die ganze Schulklasse an der ETH Zürich, Eintrittskarten ins Verkehrshaus Luzern, iPods (Neptun), RailAway-Gutscheine etc.

Das beste Bild pro Kategorie wird nach der Veranstaltung nach Brüssel gesendet und nimmt dort am europäischen Finale „Draw a Researcher“ teil. Die Sieger haben die Möglichkeit eine Reise nach Brüssel, einen Druck des Kunstwerks als Poster, eine Führung durch eine bedeutende wissenschaftliche Einrichtung zu gewinnen.

**Die Jury**

Die Auswahl der Bilder erfolgt durch eine fachkundige Jury, welche sich aus wichtigen und bekannten Persönlichkeiten der ETH Zürich und der lokalen Prominenz aus Kultur und Politik zusammensetzt.

**Abgabe spätestens bis: Montag, 17. September 2007**

Die Arbeiten werden an untenstehende Adresse (Kontaktperson) gesendet. Es können nur Beiträge mit ausgefüllter Anmeldung berücksichtigt werden. Zusätzliche Anmeldungen können Sie gerne bei uns anfordern.

Die Werke können von der ETH Zürich und der Europäischen Kommission in Brüssel für Aktionen im Rahmen dieser Veranstaltung und für die Öffentlichkeitsarbeit für europäische Forschungs- und Forscherförderung verwendet werden.

**Kontaktperson ETH Zürich**

ETH Zürich  
Sibylle Hodel  
HG E 11  
Rämistrasse 101  
CH-8092 Zürich

Tel: 044 632 74 19

Mail: [sibylle.hodel@sl.ethz.ch](mailto:sibylle.hodel@sl.ethz.ch)

Unter [www.nachtderforschung.ethz.ch](http://www.nachtderforschung.ethz.ch) sind ab Ende August weitere Informationen zum Anlass zu finden.